

Merkzettel für mein Praktikum

Vor dem Praktikum

Bevor der Praktikumsvertrag geschlossen wird, solltest du z. B. über das Internet hilfreiche Informationen zum Betrieb, Produkten und Umfeld sammeln. Wichtig ist es zu wissen, bei wem du dich wann und wo am ersten Tag zu melden hast, was deine Aufgaben sein werden und wer dein Betreuer im Betrieb sein wird. Erkundige dich auch, ob es eine Pausenversorgung/Getränke gibt und welche Kleidung zu tragen ist.

Mein erster Tag im Praktikumsbetrieb

Der erste Eindruck von dir sowie dein Verhalten und Engagement im Betrieb sind sehr wichtig. Sei unbedingt pünktlich, grüße alle Mitarbeiter und melde dich sofort bei deinem Betreuer. Er erklärt dir, wie du dich im Betrieb verhalten sollst, was zu beachten, zu tun und zu lassen ist. Weiterhin wirst du vor der Arbeitsaufnahme zur Betriebsordnung und zu den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften belehrt. Alle Tätigkeiten müssen dir gezeigt und erklärt werden.

Du hast entsprechende Arbeitskleidung zu tragen. Immer richtig sind festes Schuhwerk und den Körper bedeckende Kleidung. Der Betrieb muss dir Schutzkleidung wie Handschuhe oder Schutzbrillen aushändigen. Schmuck ist meist unzulässig.

Mein Umgang mit den Mitarbeitern

Mitarbeiter erwarten, dass der „Neue“ pünktlich ist, zuerst grüßt, Anweisungen mit Verstand ausführt und nach Möglichkeit die Kollegen unterstützt. Konzentriere dich auf gestellte Aufgaben.

Mein Verhalten am Arbeitsplatz

Du stehst in der kurzen Praktikumszeit unter Beobachtung und Kontrolle einer Aufsichtsperson. Bemühe dich, deine Aufgaben konzentriert, zügig und umsichtig zu erfüllen.

Vermeide gefährliche Situationen, frage nach, hilf den Kollegen und lass dir auch helfen.

Mein Verhalten in den Pausen und nach der Arbeit

Erkundige dich beim Betreuer oder bei den Azubis, was du beachten solltest.

Halte dich in den vorgesehenen Pausenzonen auf, verlasse alles sauber und ordentlich.

Das Verlassen des Betriebes während der Arbeitszeit, vermeide einen zu zeitigen Pausenbeginn oder eine Pausenverlängerung. Auch nach Arbeitsschluss wird korrektes Verhalten von „Betriebsangehörigen auf Zeit“ erwartet!

Ich werde krank

Rufe sofort im Betrieb an, lege umgehen den Krankenschein vor (per Fax oder Post, das Original muss die Schule erhalten).

Ich habe Schwierigkeiten

Versuche Schwierigkeiten selbstkritisch zu analysieren: Was sind mögliche Ursachen, wer sind Beteiligte, wie ist mein Verhalten und das der anderen? Wie kann ich reagieren, was wird erwartet?

Meist empfiehlt es sich mit den Betreffenden zuerst persönlich „unter vier Augen“ zu sprechen und eine Lösung zu suchen. Fehler passieren jedem, man sollte nur dazu stehen und daraus lernen wollen.

Wende dich zunächst an deinen Betreuer im Betrieb, eventuell auch an nette Kollegen. Hilft dies nicht, beratschlage dich mit deinem Lehrer und/oder deinen Eltern.

Das Praktikum geht zu Ende

Lass dir zum Praktikumsende eine leistungsgerechte Beurteilung ausstellen. Diese wird von deinem Praktikumsbetreuer im Betrieb erstellt und ist dir mündlich zu erläutern. Fühlst du dich ungerecht eingeschätzt, solltest du offen und sachlich darüber sprechen. Die Beurteilung soll dir bei einer späteren Bewerbung von Nutzen sein. Gefiel dir das Berufsfeld, frage nach Ausbildungsmöglichkeiten.